

# Montageanleitung Tonwerk-Speicherofen

**T-TWO STONE**



**T-TWO SWING**



## Inhalt

1.	Vor dem Aufstellen.....	3
1.1.	Bodentragfähigkeit:.....	3
1.2.	Brandschutz:.....	3
1.3.	Sicherheitsabstände: .....	4
1.4.	Funkenschutzplatte: .....	4
1.5.	Zulassungen und Geräteschild: .....	5
1.6.	Anschluss Abgasführung und Verbrennungsluftversorgung bei raumluftunabhängigem Betrieb .....	5
1.7.	Drehbare Öfen und raumluftunabhängiger Betrieb: .....	6
2.	Auspacken des T-TWO:.....	6
2.1.	Gewichte.....	6
3.	Aufbauschnitte .....	7
3.1.	Schritt 1: .....	7
3.2.	Ofengehäuse aufstellen.....	7
3.3.	Schritt 2: Abgas-und Zuluft Anschluss.....	8
3.3.1.	Anschluss der Verbrennungs-Zuluft bei raumluftunabhängigem Betrieb:.....	8
3.4.	Schritt 3: Montage Speicherblock .....	9
3.5.	Schritt 5: Montage Zusatzspeicher & Ofenverkleidung T-TWO STONE .....	11
3.6.	Schritt 6: Montage Ofenverkleidung T-TWO SWING .....	13
3.7.	Schritt 7: Funktionstest Türschliessung.....	13
3.8.	Schritt 8: Inbetriebnahme, Instruktion und Befuerung .....	14
4.	Option Drehteller: .....	14
4.1.	Drehteller platzieren und montieren .....	14
5.	Ergänzende Anmerkungen: .....	16

Version 20190701

SWISS MADE – Wolfram Design

## 1. Vor dem Aufstellen

### Hinweis



**Lesen Sie diese Montageanleitung durch, bevor Sie mit dem Speicherofen arbeiten!**

**Sie enthält wichtige Hinweise für Ihre persönliche Sicherheit.**

### 1.1. Bodentragfähigkeit:

Überzeugen Sie sich vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht des Ofens standhält. Starke Schwingungen von elastischen Unterkonstruktionen (Holzböden) können zu Defekten am Ofen führen und die Aufstellung von drehbaren Öfen unmöglich machen.

### 1.2. Brandschutz:

#### VORSICHT



#### VORSICHT

Brennbare Bauteile, Möbel, Stoffe, Tapeten, Holzvertäfelungen usw. sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen.

**Es gelten die landesspezifischen und örtlichen Brandschutz-Vorschriften und -regeln.**

### 1.3. Sicherheitsabstände:

**⚠ VORSICHT**



#### **VORSICHT**

Bei brennbaren Materialien (Holzverkleidung, Täfer, Stoff, usw.) gibt es feuerpolizeilich vorgeschriebene Mindest-, oder Sicherheitsabstände. Diese betragen gemäss nachfolgender Tabelle:

#### **Sicherheitsabstand A**

Seiten und Rückwände benötigen zu brennbaren Materialien einen Mindestabstand von 10 cm

#### **Sicherheitsabstand B**

Es sind die Länderspezifischen Vorschriften zu beachten.

#### **Sicherheitsabstand C+D**

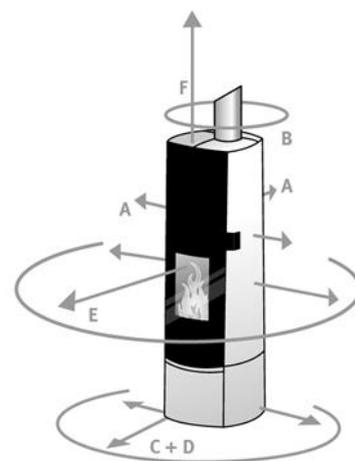
Der gesamte Bereich der Drehung benötigt einen Mindestabstand von 50 cm

#### **Sicherheitsabstand E**

Der gesamte Bereich der Drehung benötigt einen Mindestabstand von 80cm

#### **Sicherheitsabstand F**

Nach oben zur Decke beträgt der Mindestabstand 50 cm



### 1.4. Funkenschutzplatte:

Vor dem Ofen muss bei brennbaren Bodenbelägen der Schutz mit einem nicht brennbaren Belag erfolgen. Hierzu eignen sich Platten aus Stein, Keramik, Blech oder Securit-Glas. Vor dem Ofen müssen brennbare Böden, (Teppich, Parkett, Kunststoff) abgedeckt sein. Bauvorschriften, Landesbauordnungen und feuerpolizeiliche Vorschriften weichen in verschiedenen Ländern voneinander ab. Erkundigen Sie sich vor der Aufstellung bei der für die Abnahme zuständigen Instanz/Schornsteinfeger.

### 1.5. Zulassungen und Geräteschild:

Das Geräteschild gibt Auskunft über die verschiedenen Zulassungen des T-TWO. Das Schild ist unten auf der linken Innenseite des Ofengehäuses angebracht.

Bei technischen Rückfragen zum Ofen, oder bei Fragen der Garantie ist immer die Ofennummer auf dem Geräteschild anzugeben, um den Ofen identifizieren zu können.

			
Typ: <b>T-TWO STONE + SWING</b>	<b>T17 - 0000 -19</b>	Nennwärmeleistung	<b>6.5 kW</b>
<b>Leistungserklärung Nr. 017-211319</b>	Produkt Nr. / Jahr		
Prüfbericht Nr. <b>MP-19199</b>			
Prüfnorm <b>DIN EN 13240: 2001/A2: 2004/AC:2007</b>			
<b>Zeitbrandfeuerstätte</b>		Brandsicherheit	erfüllt
Brennstoff <b>nur Scheitholz</b>	Mehrfachbelegung: <b>JA</b>	Brandverhalten	A1 WT
Abgastemperatur <b>262°C</b>		Oberflächentemperatur	erfüllt
Feinstaub/poussiere/particles = 40 mg/Nm <sup>3</sup> ,		Elektrische Sicherheit	nicht zutreffend
CO bei 13% O <sub>2</sub> = 0.067%		Maximaler Betriebsdruck	NPD
Wirkungsgrad/rendement/efficiency = 78%		Mechanische Festigkeit	NPD
Hersteller <b>Tiba AG, Hauptstrasse 147, CH-4416 Bubendorf</b>		Freisetzung Gefährlicher Stoffe	NPD
Bedienungsanleitung beachten / lire le manuel / Read instruction manual			NPD = no performance determined/ keine Leistungsbestimmung

#### Trippelpunktwerte nach DIN EN 13384:

Abgasmassenstrom	g/s	8.1
Abgastemperatur	°C	218
Notwendiger Förderdruck	Pa	12
Mittlerer CO <sub>2</sub> Gehalt bei 13% O <sub>2</sub>	%	0.067

### 1.6. Anschluss Abgasführung und Verbrennungsluftversorgung bei raumluftunabhängigem Betrieb

Tiba AG empfiehlt die Verwendung des **Lindab** (Systempartner & Komponenten für Lüftungstechnik, Ventilation) Stecksystems für die Verbrennungsluftversorgung und bietet diese an. Die benötigten Elemente sind bei der Bestellung zu vermerken. Verbindungsstellen von einzelnen Steckelementen der Verbrennungsluftzufuhr sind dicht abzukleben.

Rauchrohranschlüsse bei Ofen- und Wandanschluss sind abzudichten.

Bei raumluftunabhängigem Betrieb mit automatischer Wohnraumlüftung ist eine Mehrfachbelegung des Schornsteins nur innerhalb der gleichen Wohneinheit zulässig.

## 1.7. Drehbare Öfen und raumluftunabhängiger Betrieb:

### Hinweis



Drehbare Anschlüsse bei Standard-Drehkonsolen und Abgasstutzen sind Zubehörteile, die **nicht** für einen raumluftunabhängigen Betrieb geeignet und somit nicht zulässig sind.

## 2. Auspacken des T-TWO:

### Hinweis



Achten Sie beim Auspacken darauf, dass die Kanten der Verkleidungselemente nicht beschädigt werden. **Eine Steinkante ist leicht verletzbar! Legen Sie eine weiche Gummi/Schaumstoff -Unterlage zurecht.** Ebenfalls gefährdet ist das Glas der Feuertüre. Bei der Werksabnahme wurde jedes Gerät zusammengestellt, auf Vollständigkeit und Beschädigungen überprüft. Sollten trotzdem Mängel vorliegen, welche auf Transportschäden zurückzuführen sind, wenden Sie sich **umgehend nach Anlieferung** an die Tiba AG.

### 2.1. Gewichte

	T-TWO STONE	T-TWO SWING
Gehäuse	125	125
Verkleidung	70	100
Speicher	35	35
Zusatzspeicher	50	
<b>Total Gewicht kg</b>	<b>280</b>	<b>260</b>

### ⚠️ WARNUNG



#### Schwere Komponenten

Komponenten können hohe Gewichte aufweisen. Unsachgemässer Umgang führt zu schweren Verletzungen!

Verwenden Sie geeignete Hebezeuge und Hilfsmittel!

## 3. Aufbauschritte

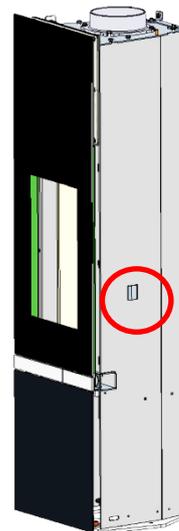
### 3.1. Schritt 1:

**Bei Variante mit Drehteller siehe Option Drehteller!**

### 3.2. Ofengehäuse aufstellen

- Zuerst die Verkleidung entfernen, siehe Punkt 3.5
- Ofengehäuse ohne Verkleidung platzieren, Haltegriffe können am Gehäuse links + rechts eingehängt werden.

Ausnivellieren und anhand der oberen Blechabdeckung zum Kaminanschluss ausrichten und einmessen.

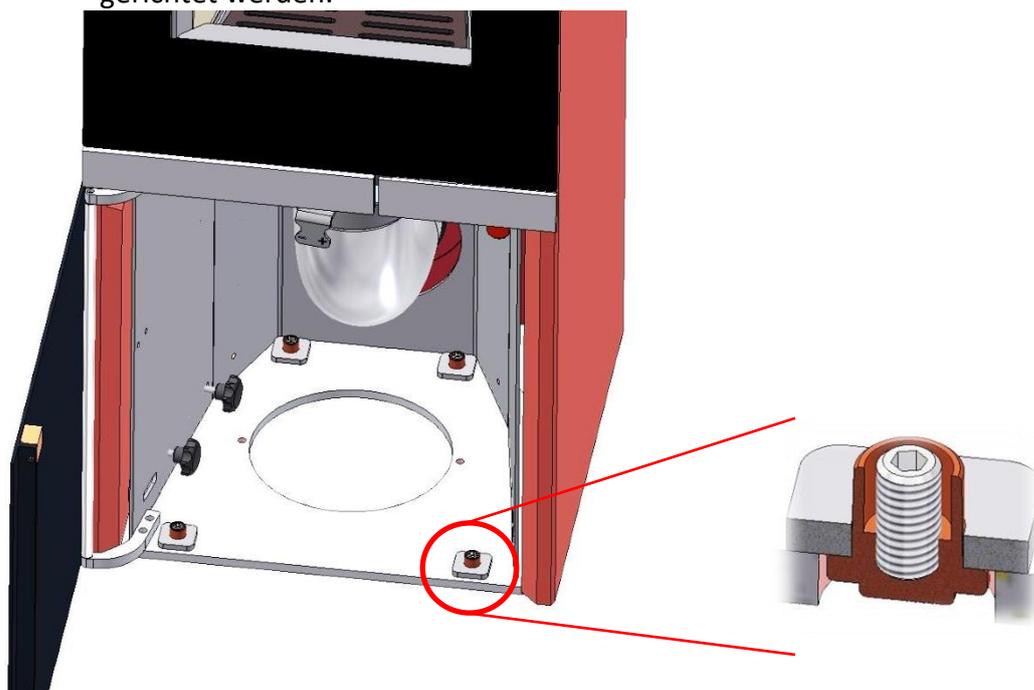


### Hinweis



**Der Ofen kann im fertigen Zustand nicht mehr verschoben werden.**

Das Gehäuse muss auf einem ebenen Boden oder einer Grundplatte stehen. Sollte der Untergrund uneben sein, kann das Gehäuse mittels der vier Stellschrauben ausgerichtet werden.



### **⚠ VORSICHT**



#### **VORSICHT!**

bei Bodenplatten aus Glas: Stellschrauben nur mit einer grossflächigen Metallunterlage verwenden

### 3.3. Schritt 2: Abgas-und Zuluft Anschluss

#### 3.3.1. Anschluss der Verbrennungs-Zuluft bei raumluftunabhängigem Betrieb:

Die Zuluft kann vertikal nach unten oder horizontal nach hinten, mittels handelsüblichem Alu-Flex Rohr NW100, dicht angeschlossen werden.

**Wir empfehlen einen Querschnitt von  $\varnothing 125\text{mm}$  für die Luftluftpfeitung.**

Bei Anschluss der Zuluft nach hinten ist der passende Lindab Anschlusswinkel zu bestellen.



Der Anschluss des T-TWO ist mit einem handelsüblichen Anschlussstutzen mit Dichtlippe ausgestattet, welche ein Herausrutschen des Alu-Flex Rohres verhindert.

#### Hinweis



Der freie Querschnitt von mindestens 100 mm darf nicht vermindert werden. **Wir empfehlen einen Querschnitt von 125mm.** Bei einer bauseitigen Verrohrung oder Kanalgestaltung des Zuluft Querschnittes ist eine Schornstein- und Funktionsberechnung durchzuführen und das Gelingen durch Probefeuern zu gewährleisten.

Es ist vor allem bei Anschlüssen an der Aussenfassade zu beachten, dass die Zuluft Leitungen bauseits ausreichend gedämmt sind um Kondensat Bildung zu vermeiden.

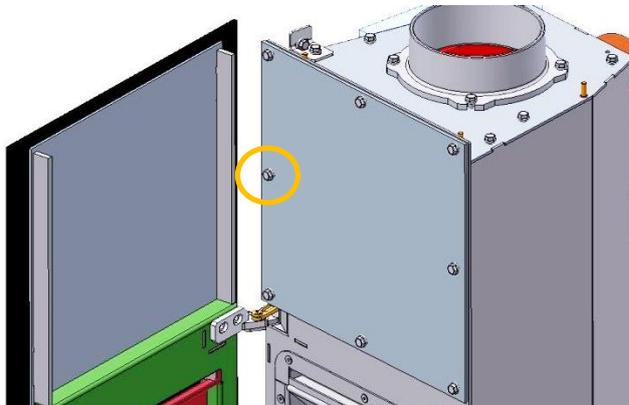
#### WICHTIG



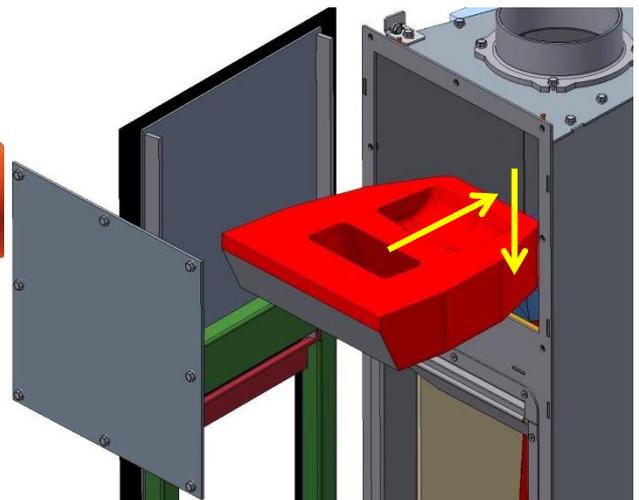
#### Wichtig!

Bei langen Zuluft Leitungen > 3 Meter Länge oder mehreren Richtungsänderungen (Bögen) ist mittels angepasster Dimensionierung der Strömungswiderstand auszugleichen. Es wird empfohlen, mit dem Schornsteinberechnungsprogramm die Dimension der Zuluft Leitung zu berechnen

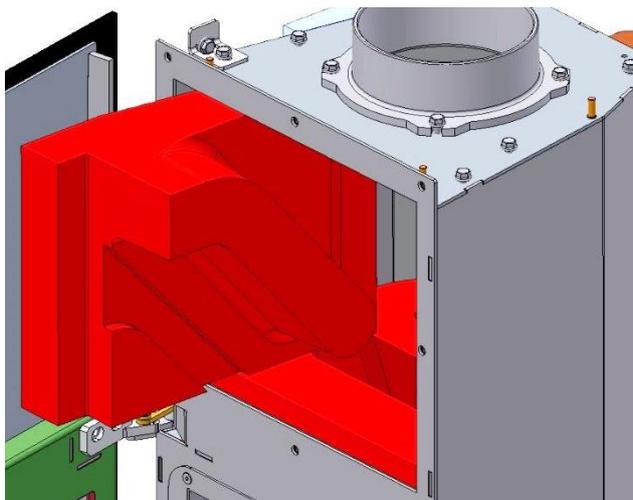
**3.4. Schritt 3: Montage Speicherblock**



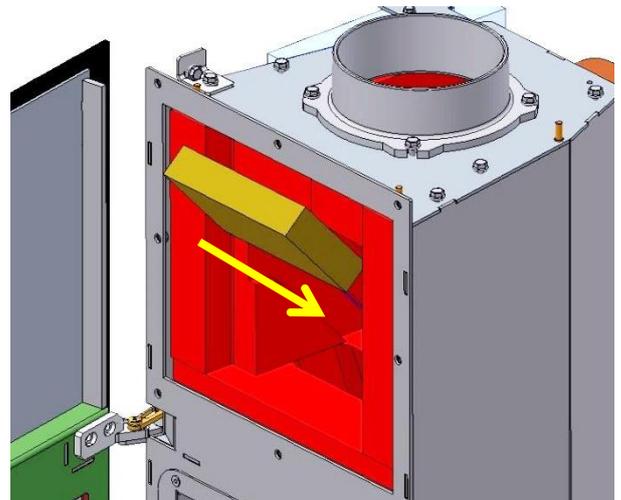
1. Türe öffnen und arretieren
2. 8x Schrauben lösen des Speicherdeckels



3. Speicherdeckel entfernen
4. Bodenstein einbringen und ganz nach hinten und unten platzieren. Der Stein muss waagrecht liegen!



5. oberer seitlicher Speicherstein gerade einschieben bis er hinten am Gehäuse ansteht
6. Zweiten Speicherstein ebenfalls einschieben bis Anschlag Gehäuse Rückwand. Beide Seitensteine müssen mittig aneinander liegen.



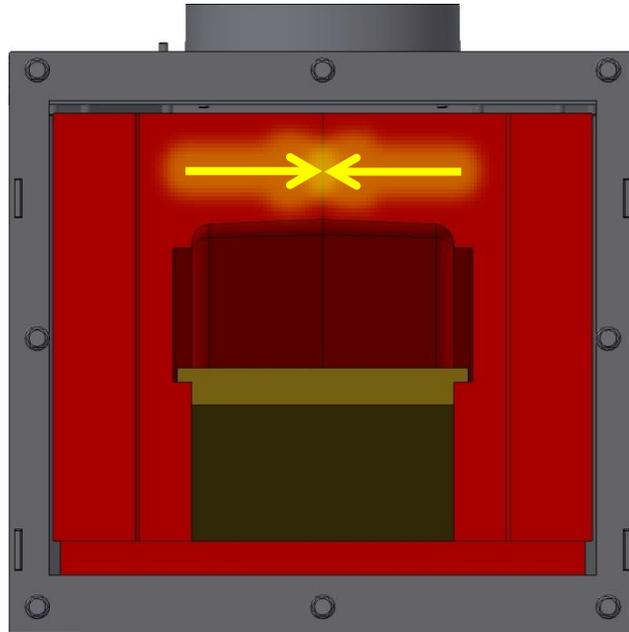
7. Trennplatte von oben in die Schlitz einfahren.
8. Speicherdeckel wieder montieren und auf guten Sitz der Dichtung achten.

### Hinweis



Es ist darauf zu achten, dass die Speicherblöcke seitlich und nach hinten auf Anschlag montiert werden und dass kein grosser Spalt zwischen den seitlichen Speichersteinen besteht.

---



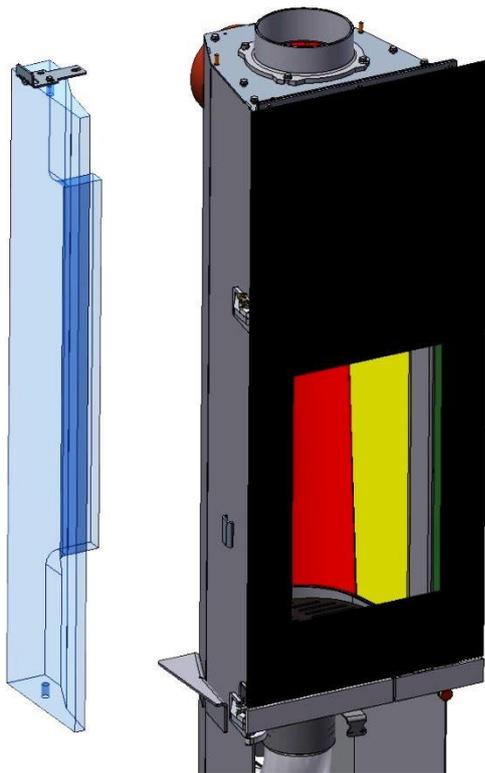
### Hinweis



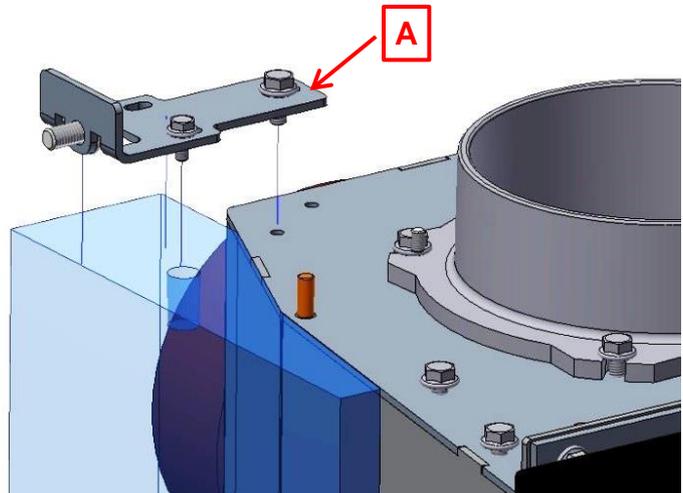
Es ist **wichtig**, dass Rauchrohrverbindungen und Putzöffnungen dicht sind. Das Gleiche gilt für die Übergänge: Stutzen zu Kamin und Rauchrohr zu Decken- oder Wandanschluss.

---

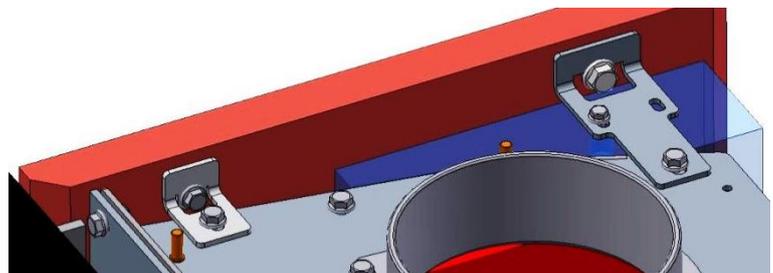
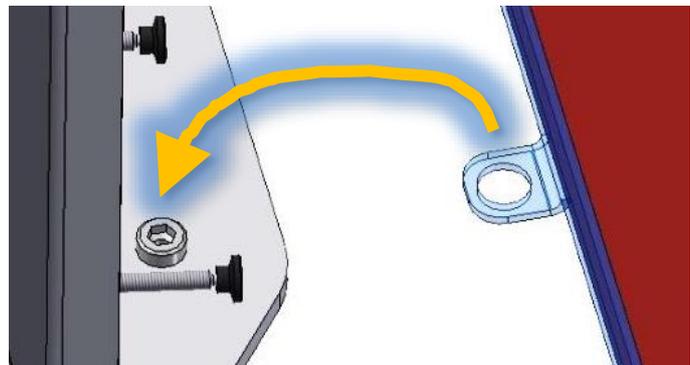
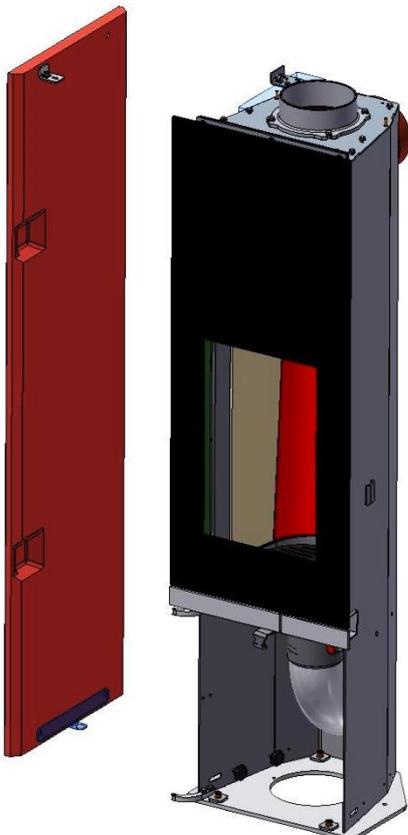
### 3.5. Schritt 5: Montage Zusatzspeicher & Ofenverkleidung T-TWO STONE

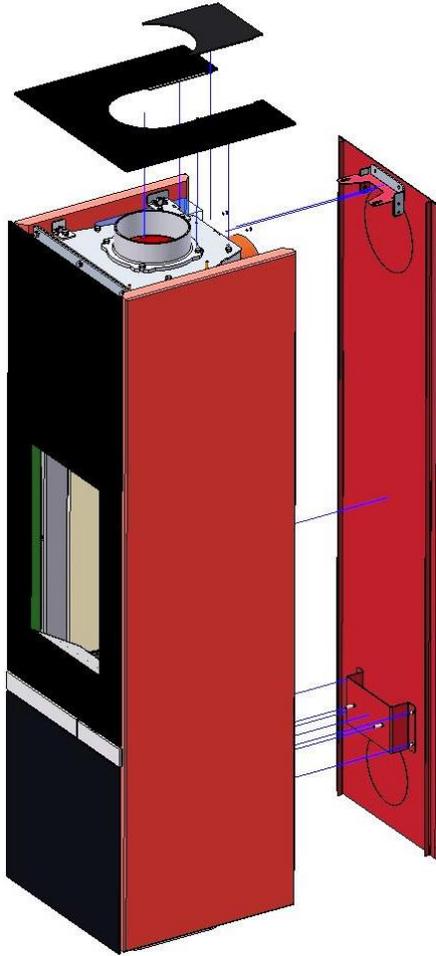


1. Linker + rechter Zusatzspeicher Vorsichtig auf die Haltwinkel stellen und oben mit dem Halter (A) am Gehäuse anschrauben und nach vorne ausrichten

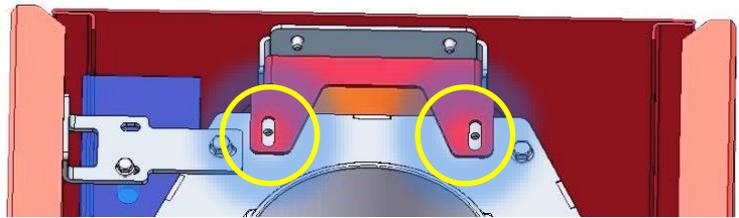
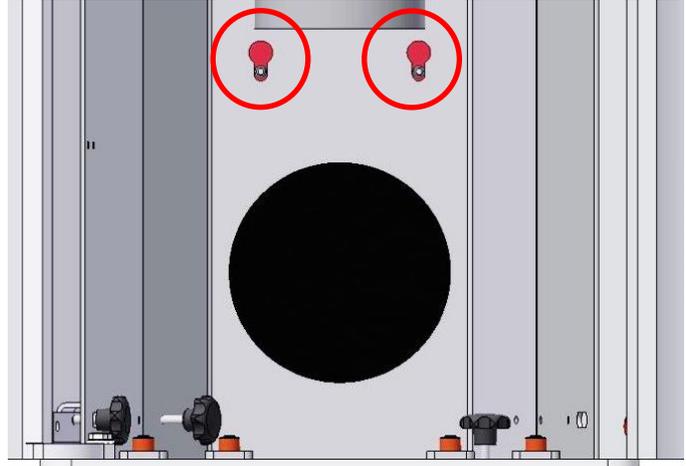


2. Die Seitenplatte wird unten auf dem Zentrierzapfen positioniert. Vorsichtig Richtung Ofengehäuse kippen und parallel zur Türe ausrichten. Anschliessend oben mit den Haltwinkeln anschrauben.

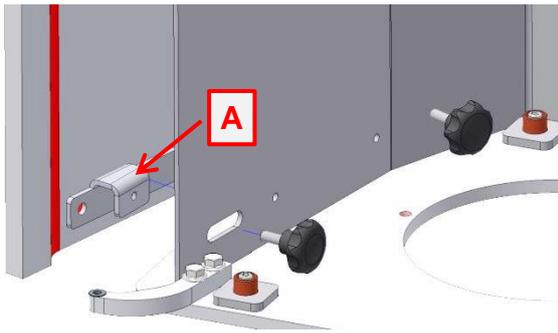




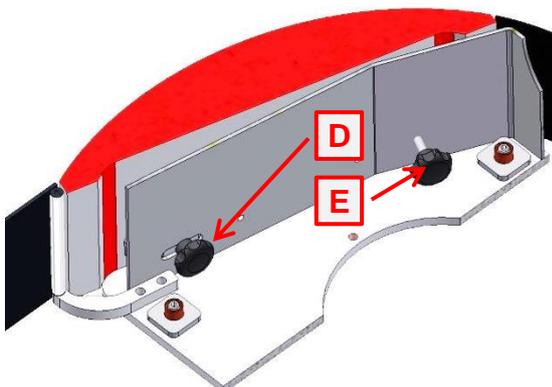
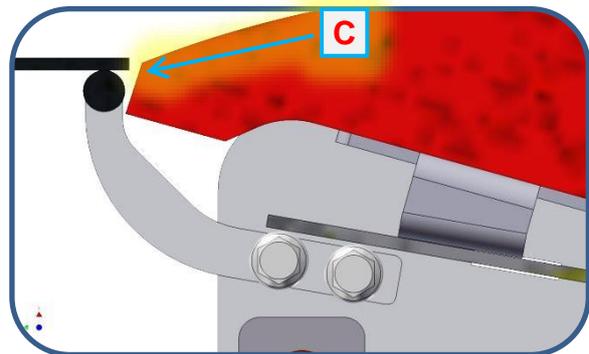
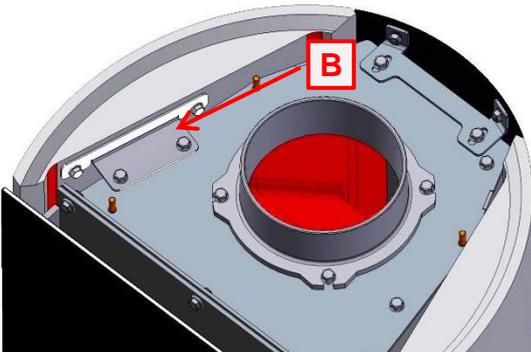
3. Die Rückwand hinten unten einfahren und mit den 2 Schrauben befestigen.
4. Rückwand ausrichten und oben mit 2 Schrauben am Gehäuse befestigen.



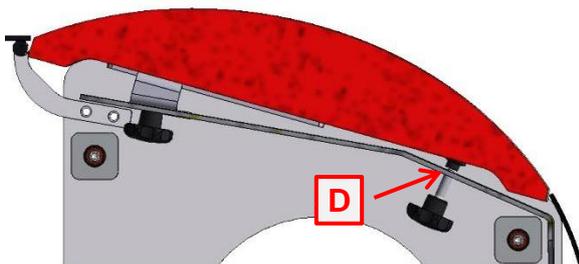
### 3.6. Schritt 6: Montage Ofenverkleidung T-TWO SWING



1. Seitenplatte SWING auf dem Bodenblech platzieren
2. Haltewinkel (A) unten am Gehäuse sanft andrücken
3. Verkleidung mit den oberen Befestigungswinkel (B) leicht anschrauben
4. Verkleidung muss vorne ca. 4mm abstand haben (C).



5. Winkel ausrichten der Verkleidung, anschliessen Stellschraube (E) anstellen.
6. Mit den Sterngriffschrauben (D) Verkleidung unten Befestigen



### 3.7. Schritt 7: Funktionstest Türschliessung

#### Hinweis



Vor der Inbetriebnahme ist zu prüfen, dass die Türe selbsttätig schliesst und die Türe Dicht ans Gehäuse gezogen wird.

### 3.8. Schritt 8: Inbetriebnahme, Instruktion und Befuerung

Befeuern Sie den Ofen und instruieren Sie den Benutzer anhand der Bedienungsanleitung. Machen Sie den Kunden auf die Sicherheits- und Anwendungshinweise aufmerksam.

#### Hinweis



Weisen Sie den Kunden darauf hin, dass eine defekte Dichtung aus Sicherheitsgründen umgehend ersetzt werden muss.

## 4. Option Drehteller:

### 4.1. Drehteller platzieren und montieren

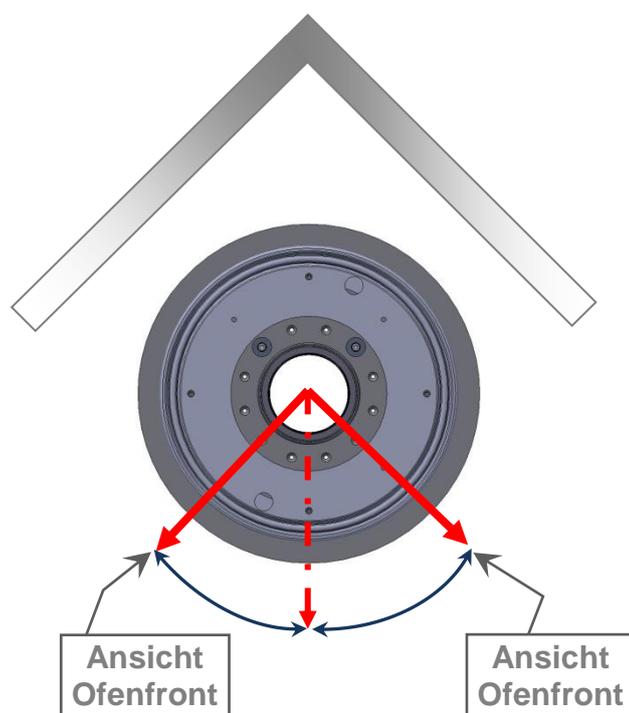
#### Hinweis



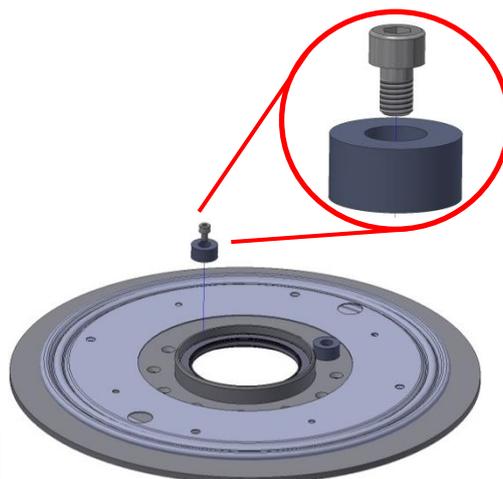
Es ist **wichtig** dass der Drehteller plan eben mit der ganzen Fläche auf dem Boden aufliegt. Der Drehteller muss flächig ausnivelliert werden.

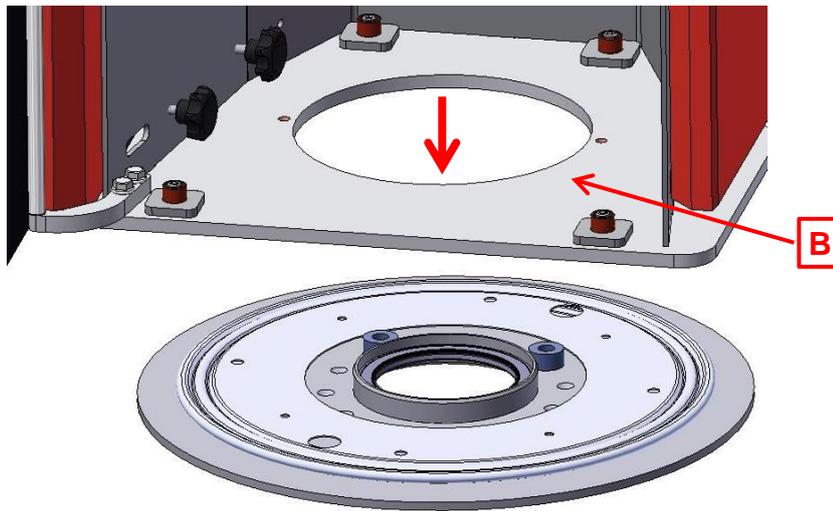
Bei einem Ofen mit Drehteller ist dieser als erstes auf dem Boden zu platzieren. Der Drehteller muss immer in der Winkelhalbierenden Achse des gewünschten Drehwinkel platziert werden

Bsp. : 90° Drehwinkel, Winkelhalbierende = 45° grad

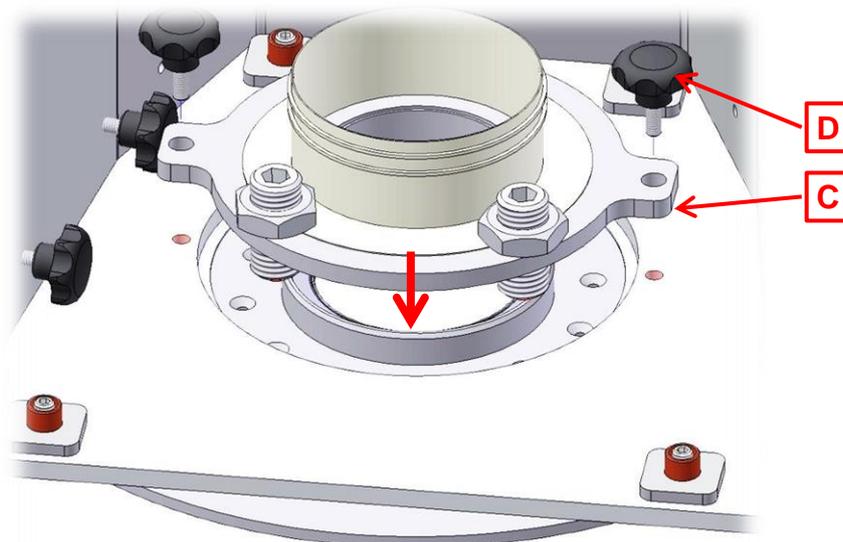
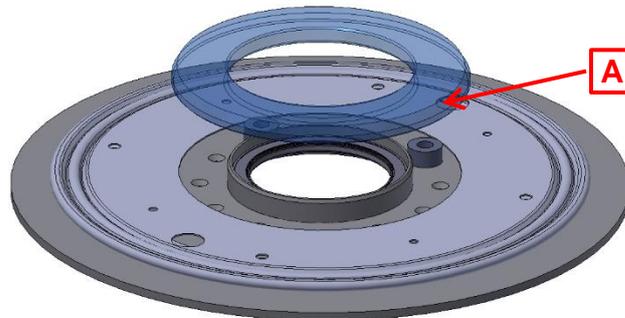


Der Drehwinkel wird über die 2 Gummipuffer begrenzt. Diese können wahlweise all 30°grad eingeschraubt werden





1. Ofengehäuse (B) ohne Verkleidung auf die Grundplatte des Drehtellers heben. Vorgängig Zentrierung (A) aus Kunststoff auf der Grundplatte platzieren. Erleichtert die Zentrierung des Ofengehäuses auf dem Drehteller. Dieser Ring muss nachdem das Ofengehäuse platziert ist wieder entfernt werden



2. Dichtflansch (C) von oben in die Grundplatte stecken, **Vorsicht das der Radialwellendichtring nicht verletzt wird!**
3. Mit den 2 Sterngriffschrauben (D) Dichtflansch an der Ofengrundplatte befestigen.

**5. Ergänzende Anmerkungen:**

Bei Einsatz von Lüftungsgittern oder Zuluftklappen an der Aussenfassade ist der Kunde bezüglich der Wartung/Reinigung zu instruieren.

Füllen Sie im Beisein des Kunden das Garantiezertifikat aus und senden Sie dieses an uns zurück.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte unter +41 (0) 61 935 1710 an unseren Kundendienst.

Änderungen vorbehalten: Bubendorf, Juni 2019

**! WICHTIG**



**Wichtig!**

Zum Betrieb der Feuerstätte beachten Sie bitte die Hinweise in der beiliegenden Bedienungsanleitung.

---

info@tiba.ch  
**www.tonwerk.swiss**

**Tiba AG**

Hammerstrasse 26  
CH-4410 Liestal

Telefon: +41 (0) 61 935 17 10